

# Psalm 82

## SWV 179

Cornelius Becker  
1561 - 1604

Heinrich Schütz  
1585 - 1672

1661 Version

Cantus  

**E**rcht auff die Den Herren  
 1 Merckt auff, die ihr an Got-tes Stadt  
 Den Her-ren ihr zum Rich-ter habt,  
 Führt Herr-schafft, groß und klei - ne,  
 Er ift in eu - er Gmei - ne,

Altus  

**E**rcht auff die Den Herren  
 1 Merckt auff, die ihr an Got-tes Stadt  
 Den Her-ren ihr zum Rich-ter habt,  
 Führt Herr-schafft, groß und klei - ne,  
 Er ift in eu - er Gmei - ne,

Tenor  

**E**rcht auff die Den Herren  
 1 Merckt auff, die ihr an Got-tes Stadt  
 Den Her-ren ihr zum Rich-ter habt,  
 Führt Herr-schafft, groß und klei - ne,  
 Er ift in eu - er Gmei-ne,

Bassus  

**E**rcht auff die Den Herren  
 1 Merckt auff, die ihr an Got-tes Stadt  
 Den Her-ren ihr zum Rich-ter habt,  
 Führt Herr-schafft, groß und klei - ne,  
 Er ift in eu - er Gmei - ne,



Wie lang wolt ihr denn se-hen an Im Gricht des Gott-lo-fen Per-son Und un-recht Ur-theil fäl - len?

Wie lang wolt ihr denn se-hen an Im Gricht des Gott-lo-sen Per-son Und un-recht Ur-theil fäl - len?

Wie lang wolt ihr denn se-hen an Im Gricht des Gott-lo-sen Per-son Und un-recht Ur-theil fäl - len?

Wie lang wolt ihr denn se-hen an Im Gricht des Gott-lo-sen Per-son Und un-recht Ur-theil fäl - len?

2. Widwen und Waifen schaffet Recht  
 Und helftet dem Elenden/  
 Eim jeden gleiches Urtheil sprecht/  
 Des Armen Noth zu wenden/  
 Die Sachen laßt nicht werden alt/  
 Helfft dem Bedrengten alfbald/  
 Wenn er sein Noth euch klaget.

3. Aber man hört an allem Ort  
 Über Gewalt groß klagen/  
 Gott selbst klagt/ daß nach seinem Wort  
 Regenten nichts mehr fragen/  
 Der Weg des Bösen ihnen liebt/  
 Drum weil man nichts denn Frevel übt/  
 Des Landes Grundvest fallen.

4. Ich hab wol glagt/ spricht Gott der Herr/  
 Daß ihr solt Götter heiffen/  
 Kinder des Höchsten/ grosse Ehr  
 Euch solte man beweifen/  
 Aber ihr sterbt wie Menschenkind/  
 Wie ein Tyrann/ umb eure Sünd  
 Werdt ihr zugrunde gehen.

5. Weil denn nichts taug der ganze Hauff  
 Mit seinem eiteln Tichten/  
 So mach dich/ HERR GOTT selber auff/  
 Das Volck im Land zu richten/  
 Der Heyden Richter/ Jesu CHRIFT/  
 Und rechter Erbherr selber biß/  
 Dir gbührt allein die Ehre.